

Zufriedenheit

(Johann Martin Miller)

W. A. Mozart
Satz: Wilhelm Steinheuser

1. ich zu - frie - den
2. Haus und Hof und
3. deucht mir doch so
4. Wie - se, Berg und
5. gol - den wird die
6. schweb in ho - hem

Mäßig
p

Sopran
Alt

Tenor

Baß

(Text wie im Alt)

1. Was frag ich viel nach Geld und Gut, wenn ich zu -
2. So man - cher schwimmt im Ü - ber - fluß, hat Haus und
3. Da heißt die Welt ein Jam - mer - tal und deucht mir
4. Und uns zu Lie - be schmücken ja sich Wie - se,
5. Und wenn die gold - ne Sonn auf - geht, und gol - den
6. Dann preis ich Gott und lo - be Gott und schweb in

1. Was frag ich viel nach Geld und Gut, wenn ich zu - frie - den
2. So man - cher schwimmt im Ü - ber fluß, hat Haus und Hof und
3. Da heißt die Welt ein Jam - mer - tal und deucht mir doch so
4. Und uns zu Lie - be schmücken ja sich Wie - se, Berg und
5. Und wenn die gold - ne Sonn auf geht, und gol - den wird die
6. Dann preis ich Gott und lo - be Gott und schweb in ho - hem

1. bin! Gibt Gott mir nur ge - sun - des Blut, so
2. Geld, und ist doch im - mer voll Ver - druß und
3. schön, hat Freu - den oh - ne Maß und Zahl, läßt
4. Wald; und Vö - gel sin - gen fern und nah, daß
5. Welt, und al - les in der Blü - te steht,
6. Mut, und denk: es ist ein lie - ber Gott,

1. frie - den bin! Gibt Gott mir nur ge - sun -
2. Hof und Geld, und ist doch im - mer voll
3. doch so schön, hat Freu - den oh - ne M
4. Berg und Wald; und Vö - gel sin - gen
5. wird die Welt, und al - les in de
6. ho - hem Mut, und denk: es ist

1. bin! Gibt Gott
2. Geld, und ist
3. schön, hat
4. Wald; und
5. Welt, und
6. Mut, u

1. hab ich fro - hen Sinn und sing mit dank - ba -
 2. freut sich nicht der Welt. Je mehr er hat, je
 3. kei - nen leer aus - gehn. Das Kä - fer - lein, das
 4. al - les wi - der - halt; bei Ar - beit singt die
 5. Äh - ren trägt das Feld; dann denk ich: al - le
 6. meint's mit Men - schen gut. Drum will ich im - mer



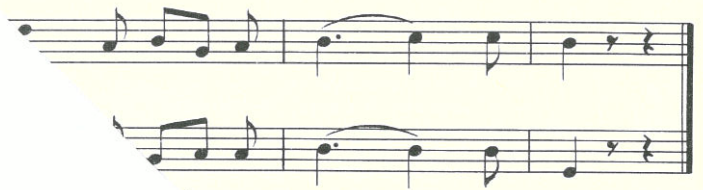
1. hab ich fro - hen Sinn und sing mit dank - ba -
 2. freut sich nicht der Welt. Je mehr er hat, je
 3. kei - nen leer aus - gehn. Das Kä - fer - lein, das
 4. al - les wi - der - halt; bei Ar - beit singt die
 5. Äh - ren trägt das Feld; dann denk ich: al - le
 6. meint's mit Men - schen gut. Drum will ich im - mer



1. hab ich fro - hen Sinn und sing mit dank - ba -
 2. freut sich nicht der Welt. Je mehr er hat, je
 3. kei - nen leer aus - gehn. Das Kä - fer - lein, das
 4. al - les wi - der - halt; bei Ar - beit singt die
 5. Äh - ren trägt das Feld; dann denk ich: al - le
 6. meint's mit Men - schen gut. Drum will ich im - mer



- müt mein Mor - gen - und mein A - - bend - lied.
 will, nie schwei - gen sei - ne Kla - - gen still.
 in darf sich ja auch des Mai - - en freun.
 die Nach - ti - gall bei sü - - ßer Ruh.
 hat Gott zu mei - ner Lust ge - macht.
 mich der Gü - te Got - - tes freun.



meine A - - bend - lied.
 ne Kla - - gen still.
 es Mai - - en freun.
 sü - - ßer Ruh.
 Lust ge - macht.
 t - - tes freun.